

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 25. April 2009 21:38

Nun sind das aber doch Dinge, die von verschiedenen Lehrern auch ganz verschieden gehandhabt werden - vergleiche die Diskussion über Alkohol auf Klassenfahrten.

Kopieren: Den Kompromiss gibt es auch in Bayern - ich kenne keinen Lehrer, der ganze Werke von vorne bis hinten kopiert.

Was Lehrerfreiplätze und Umlagen auf Schüler betrifft, mag es in Bayern ganz andere Regelungen geben.

Das heißt, aus "pädagogischen Gründen" die Regeln biegen ist eine sehr individuelle Sache, liegt sehr stark im subjektivem Ermessen des Lehrers ... und ist damit stets zu hinterfragen (was mit der Diskussion hier auch meine Absicht ist). Jedenfalls finde ich, dass es von keinem Lehrer erwartet werden kann - denn man trägt ja auch die Konsequenzen, wenn das Verbiegen der Regeln negative Folgen haben sollte. Und von daher wäre ich auch vorsichtig, sofort zu urteilen, dass das eine Verhalten pädagogisch, das andere "Juristerei" wäre.